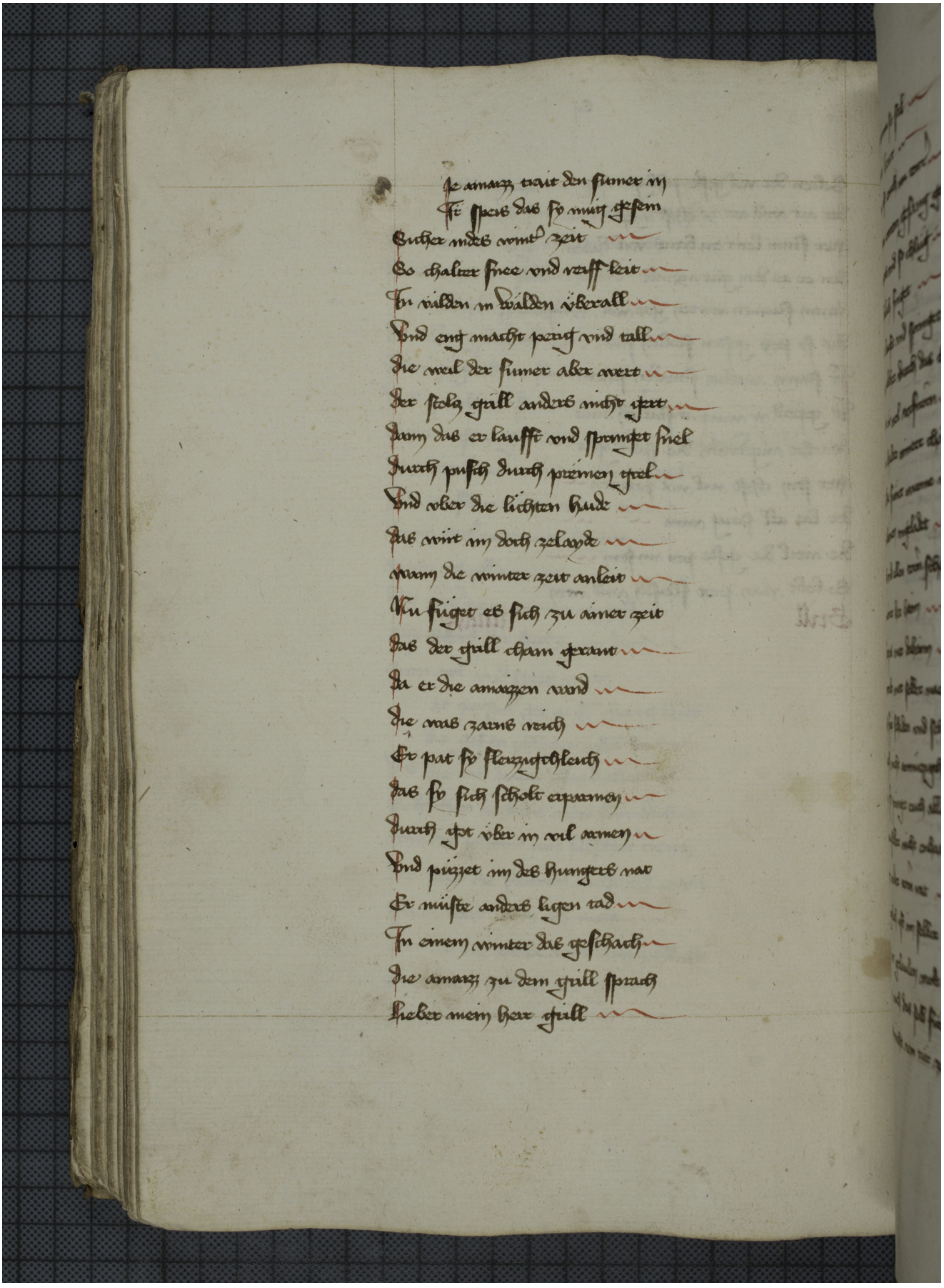
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=968
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Je amaizz trait den sumer in
Ir speis das sy mug gesein
Sicher indes wint' zeit
So chalter snee vnd reiff leit
In valden in walden vberall
Vnd eng macht perig vnd tall
Die weil der sumer aber wert
Der stolz grill anders nicht gert
Dann das er laufft vnd springet snel
Durch pusch durch preinen grel
Vnd vber die lichten haide
Das wirt im doch zelayde
Wann die winter zeit anleit
Nu fuget es sich zu ainer zeit
Das der grill cham gerant
Da er die amaizzen vand
Die was zarns reich
Er pat sy fleizzigchleich
Das sy sich scholt erparmen
Durch got vber in vil armen
Vnd puzzet im des hungers nat
Er muste anders ligen tad
In einem winter das geschach
Die amaizz zu dem grill sprach
Lieber mein herr grill